

Berlin, den 27.05.2016

Pressemitteilung - Berliner Selbsthilfeorganisationen gegen Zwangsbehandlung von psychisch kranken Menschen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Berlin soll ein neues Gesetz verabschiedet werden, das Zwangsmaßnahmen gegen psychisch kranke Menschen ermöglicht. So soll unter anderem eine Zwangsbehandlung gegen den Willen des Betroffenen möglich sein.

Dieses „Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)“ verstößt in hohem Maße gegen die Menschenrechte der Betroffenen sowie gegen die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts. Auch die beschriebenen Hilfen sind nicht ausreichend, um Menschen mit schweren seelischen Krisen wieder am Leben in der Gemeinschaft

Dies bemängeln die Interessenvertretungen und Selbsthilfeorganisationen von psychischen Erkrankungen Betroffener. Ihre Forderung lautet, das Gesetzgebungsverfahren zu stoppen oder wenigstens die schlimmsten Verstöße gegen die Menschenrechte zu beseitigen.

Sie haben deswegen eine gemeinsame Unterschriftensammlung gestartet, deren Ergebnis nun dem Senat und den Abgeordneten vorgelegt wurde.

Am Montag, dem 30. Mai befasst sich der Gesundheitsausschuss im Berliner Abgeordnetenhaus letztmalig mit dem Entwurf. Leider ist zu befürchten, dass der Wille der Betroffenen wieder einmal übergangen wird und das Gesetz zur Annahme im Abgeordnetenhaus empfohlen wird.

Die Selbsthilfeorganisationen fordern, dass ein Gesetz erstellt wird, das wirkliche Hilfen für psychisch Kranke Menschen enthält und keine gegen die Menschenrechte verstoßenden Zwangsmaßnahmen.

Die Petition wurde von den folgenden Selbsthilfeorganisationen bzw. Interessenvertretungen gemeinsam erstellt:

- bipolaris – Manie & Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e. V.
- Berliner Organisation der Psychiatrie-Erfahrenen und Betroffenen (BOP&P) e. V.

- Netzwerk Stimmenhören e. V.
- exPEERienced – erfahren mit seelischen Krisen e. V.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Uwe Wegener
Vorsitzender bipolaris e. V.